



Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung:

Erstes Treffen von ehemaligen Studierenden des Studiengangs Allgemeine Innere Verwaltung am 23. September in Brühl:

„Das muss fortgesetzt werden“:

Dies war einhellige Meinung von rund 100 ehemaligen Studentinnen und Studenten des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung aus den Absolventenjahrgängen 2002 bis 2005, die am 23. September auf Einladung ihres „alten“ Fachbereichs in der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl (Rheinland) ihr Wiedersehen feierten. Teilweise von weit her aus Schwerin, Flensburg, Berlin oder München angereist, trafen sie sich in der noch aus Studienzeiten vertrauten Atmosphäre ihrer Hochschule.

Der Wiedersehensfete war am Vormittag ein ergiebiger Meinungs austausch vorausgegangen. In drei Gesprächskreisen tauschten sich die Absolventinnen und Absolventen, die mehrheitlich in den vergangenen vier Jahren ihr Studium beendet hatten, vor allem über ihre Erfahrungen beim Berufseinstieg aus.

Vor dem Hintergrund ihrer beruflichen Erfahrungen beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gesprächskreis „Studium und Berufspraxis“ sehr engagiert mit der Frage, was ihnen der fachtheoretische und fachpraktische Teil des AIV-Studiums für ihre Berufspraxis gebracht hat.

Im Gesprächskreis „Der ideale AIV—Studiengang“ entwickelten die hoch motivierten Ehemaligen Vorstellungen zu den Eckpunkten eines aus ihrer Sicht idealtypischen Studiengangs, der in angemessener Weise fachpraktische und fachtheoretische Bezüge interdisziplinär und „aus einem Guss“ miteinander verbindet.

In einem dritten Gesprächskreis wurde äußerst intensiv beraten, in welcher Weise die Absolventinnen und Absolventen künftig untereinander Kontakt halten können und welche Erwartungen sie mit einem „Absolventennetzwerk“ verbinden. In den Beratungen spielte die Frage, ob es überhaupt ein Absolventennetzwerk geben sollte, überhaupt keine Rolle. So wird sich ein kleiner Kreis von Absolventen in den kommenden Monaten mit der Vorbereitung eines weiteren Absolvententreffens beschäftigen.

Auf die im Plenum vorgestellten Arbeitsergebnisse eingehend, hob der Leiter des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung Dr. Wolfgang Harmgardt hervor, dass in den Gesprächskreisen ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung des Studiengangs entwickelt wurde. Eine ausführliche Darstellung der Tagungsergebnisse werde in Kürze allen Ehemaligen vorgestellt. Er dankte den Moderatorinnen und Moderatoren für die gelungene Gestaltung der Gesprächskreise: Frau Dr. Orlean/Herr Biallas (Studium und Berufspraxis), Herr Schlemminger/Herr Prof. Dr. Krems (Der ideale AIV-Studiengang), Frau Bergmann/Herr Dr. Schmidt (Absolventennetzwerk).

„Das muss fortgesetzt werden“.

Um dies zu unterstützen, bittet das Team Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereichs AIV alle Ehemaligen, die weiterhin miteinander in Verbindung bleiben möchten, sich in das Alumni-Verzeichnis der Fachhochschule des Bundes (www.fhbund.de / Alumni) einzutragen.

